

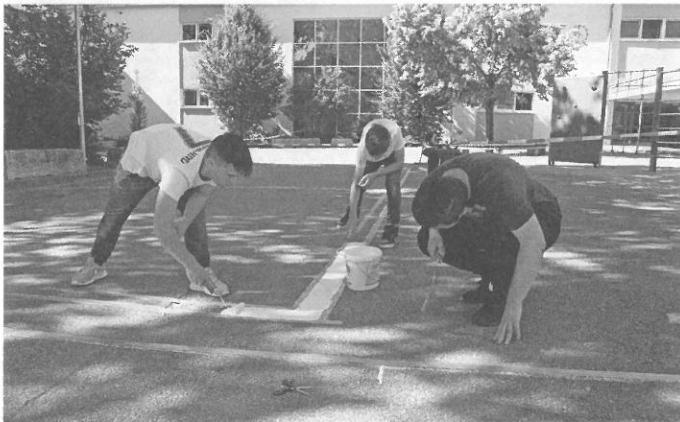
Die Schulen informieren

Wittumschule

Kooperative Berufsorientierung (KooBO) an der Wittumschule

Unser Schulhof soll farbenfroh werden!

Der Schulhof muss verschönert werden, darin waren sich die Schüler und Schülerinnen der Vorbereitungsstufe an der Wittumschule in Urbach zu Beginn des Schuljahres einig. Doch wie bitteschön soll ein Projekt mit Schülern aus den Herkunftsländern Rumänien, Syrien, Italien, Afghanistan, Kroatien, Moldawien und Mazedonien umgesetzt werden können, wenn die deutsche Sprache erst noch erlernt werden muss? Mit gegenseitigem Respekt, darin sind sich Tanja Deißler als zuständige Lehrerin und Frank Siegel von der BBQ gGmbH einig. Neben dem respektvollen Miteinander ist die Stärkung des Selbstwertgefühls ein entscheidender Faktor zur Integration der neu zugewanderten Jugendlichen in den Schulalltag. Somit gilt es, sich auch beim Thema berufliche Orientierung auf die Stärken der Schüler und Schülerinnen zu konzentrieren und das eigene Machen und Tun in den Vordergrund zu stellen.



Nachdem die ersten Ideen gesponnen, Skizzen erstellt und Klassenbefragungen durchgeführt wurden, galt es sich Rat von einem Fachmann zu holen. Aus diesem Grund machte sich die KooBO-Gruppe auf den Weg nach Schorndorf zum Malerbetrieb U. Leibbrand. Der Geschäftsführer Herr Mürdter präsentierte der KooBO-Gruppe ein farbenfroh-kreatives Unternehmen, eine zukunftssträchtige Branche und stand den Schülern mit Rat und Tat zur Seite und bot seine Unterstützung bei der Projektumsetzung an. Dass dieses Angebot ernst gemeint war, wurde an den beiden Tagen sichtbar, an denen die Malerarbeiten auf dem Schulhof umgesetzt werden sollten. Trotz begrenztem Budget wurde die KooBO-Gruppe mit ausreichend Farbe und Materialien versorgt, um dem Schulhof einen farbenfrohen Anstrich verleihen zu können. Fachkundig angeleitet wurden die Malerarbeiten von Malermeisterin Anja Schulze. Es wurde abgeklebt, gepinselt und

gewalzt. Das Grau des bisherigen Schulhofbelags wich knallbunten Hüpf- und Wurfspielen. Ein Schüler aus Italien widmete sich mit Feuereifer der Gestaltung eines neuen Fußballfeldes. Zwar musste er im Laufe des Tages feststellen, dass exaktes Malen anstrengend ist und Konzentration erfordert, doch das Ergebnis hat für die Mühsal entschädigt.



Sichtlich stolz nahmen die VKL-Schüler den „neuen“ Schulhof in Augenschein und erhalten zum Abschluss des Schuljahres, im Rahmen einer Abschlussveranstaltung, ein Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme. Vielleicht dient das Zertifikat als kleiner Türöffner, um auch beruflich in Deutschland Fuß fassen zu können.

Ein Projekt der Kooperation und Integration endet farbenfroh.

Ein besonderer Dank gebührt hierbei Herr Mürdter vom Malerbetrieb U. Leibbrand aus Schorndorf für seinen Einsatz und seine Unterstützung.

Was ist KooBO?

- KooBO ist ein freiwilliges Angebot der Beruflichen Orientierung. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern arbeitet mit Unterstützung eines Bildungsträgers, in diesem Fall mit der BBQ Berufliche Bildung gGmbH, ein Schuljahr lang an der Realisierung einer Projektidee.
- Schüler sollen im Rahmen von KooBO Berufsfelder kennen lernen und in ihrer Beruflichen Orientierung gestärkt werden.
- KooBO wird seit dem Schuljahr 2015/16 angeboten. Die Finanzierung erfolgt durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und die Agentur für Arbeit (Regionaldirektion Baden-Württemberg).
- Aktuell setzt die BBQ Berufliche Bildung gGmbH 25 Projekte im Schulamtsbezirk Backnang um.

Atriumschule

Naturerlebnistag Atriumschule Klasse 4a zum Thema „Keine Angst vor Spinnen“

